



3-MONATSBERICHT **2023**

More than Monorails

Transportlösungen in Spitzenqualität für
Mensch, Material und Ausrüstung

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

In EUR		2021	2022	Q1/2022	Q1/2023
Umsatz	in TEUR	85.870	93.714	14.730	12.799
Betriebsleistung	in TEUR	85.137	95.859	19.148	20.616
EBIT	in TEUR	11.240	14.321	5.477	-1.130
EBIT-Marge auf Betriebsleistung	in %	13,1	14,9	28,6	-5,5
Konzernergebnis	in TEUR	12.582	14.803	5.789	-185
Eigenkapital	in TEUR	71.700	86.984	77.696	84.886
Eigenkapitalquote	in %	59	66	62	67
FTE (full-time employees)	Am Bilanzstichtag	422	421	412	422

TERMINE

23. Mai 2023	Hauptversammlung
14. August 2023	Halbjahresbericht 2023
14. November 2023	9-Monatsbericht 2023
31. Dezember 2023	Ende des Geschäftsjahres

INHALTSVERZEICHNIS

Informationen zur Aktie	2
Aktienchart	2
Aktienkennzahlen Q1 2023	2
Brief an die Aktionäre	3
Lagebericht (ungeprüft)	4
Geschäftsverlauf	4
Wirtschaftsbericht	6
Nachtragsbericht	7
Prognosebericht	7
IFRS-Dreimonatsabschluss (ungeprüft)	8
Konzern-Bilanz	10
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	11
Konzern-Kapitalflussrechnung	12
Ausgewählte Anhangsangaben	12
Segmentbericht	12
Impressum	13

INFORMATIONEN ZUR AKTIE

Aktienchart



Aktienkennzahlen Q1 2023

Ticker/ISIN	S4A / DE000A3DRAE2
Aktienzahl inkl. 49.477 eigener Aktien	5.521.456
Schlusskurs (31.03.2023)*	10,50 EUR
Höchst-/Tiefstkurs* in Q1/2023	12,30 EUR / 10,40 EUR
Kursperformance (LTM am 31.03.2023)	-5,8 %
Kursperformance SDAX (LTM am 31.03.2023)	-8,7 %
Kursperformance Peer Group-Portfolio (LTM am 31.03.2023)	+17,52 %
Marktkapitalisierung, ohne eigene Aktien (31.03.2023)	57,5 Mio. EUR

* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG.

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die SMT Scharf Gruppe sah sich im ersten Quartal 2023 mit weiterhin schwierigen Marktbedingungen konfrontiert. Dazu gehören die anhaltende Unsicherheit im Marktumfeld, die sich zu Jahresbeginn abzeichnende Eintrübung des Geschäftsklimas in wichtigen Kernmärkten des Untertagebergbaus oder die Kostensteigerungen in vielen Bereichen. Diesen Herausforderungen wird SMT Scharf mit gezielten Maßnahmen entgegenwirken. Gleichwohl erwarten wir, dass diese Faktoren spürbaren Einfluss auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im laufenden Geschäftsjahr nehmen werden.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 erzielte die SMT Scharf Gruppe einen Konzernumsatz von 12,8 Mio. EUR. Dazu konnte besonders das wachsende Ersatzteilegeschäft maßgeblich beitragen, während sich das Neuanlagengeschäft aufgrund einer verhaltenen Investitionstätigkeit zu Jahresbeginn rückläufig zeigte. Erfreulich war, dass SMT Scharf im Absatzmarkt Polen mit 3,3 Mio. EUR den Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als verdoppeln konnte und sich Polen damit gar umsatzstärkster Absatzmarkt im ersten Quartal 2023 erwies.

Ergebnisseitig wirkten im ersten Quartal 2023 die Kostensteigerungen, insbesondere für Materialien, sodass das operative Ergebnis (EBIT) mit -1,1 Mio. EUR im negativen Bereich lag. Wir werden weiter gezielte Aktivitäten unternehmen, beispielsweise im Rahmen eines effizienten und vorausschauenden Managements unserer Lieferketten, um diesem Trend entgegenzuwirken.

Insgesamt sehen wir SMT Scharf als Spezialist in der Nische gut positioniert, um von den Megatrends im Bergbau nachhaltig profitieren zu können. Dazu führen wir unsere Initiativen in Forschung und Entwicklung konsequent fort. Schwerpunkte sind dabei die Entwicklung emissionsärmerer Maschinen mit schlagwettergeschützten Motoren oder die Elektrifizierung von Nutzfahrzeugen auf Basis eines modularen Batteriemanagementsystems, um unser Leistungsspektrum im Bereich der elektrobetriebenen Fahrzeuge auszubauen. Dies wird uns dabei helfen, dass wir die langfristigen attraktiven Wachstumschancen in unseren Geschäftsbereichen noch besser adressieren können.



Hans Joachim Theiß



Wolfgang Embert

Wir danken Ihnen an dieser Stelle als Investor, Geschäftspartner und Kunde für das entgegengebrachte Vertrauen und würden uns freuen, wenn wir Sie bei unserem weiteren Weg an unserer Seite haben.

Mit herzlichem Glückauf

Hans Joachim Theiß

Wolfgang Embert

LAGEBERICHT (UNGEPRÜFT)

Geschäftsverlauf

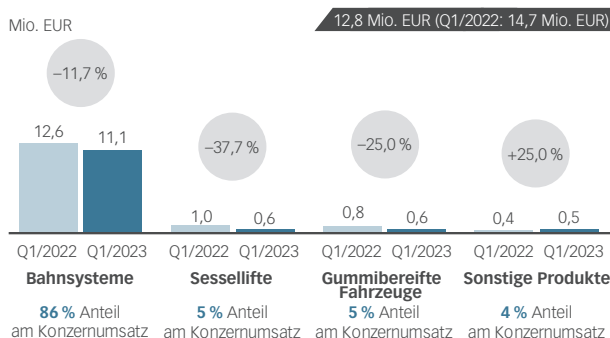
In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 erzielte die SMT Scharf Gruppe einen Konzernumsatz von 12,8 Mio. EUR. Dies entspricht einem Rückgang um 12,9 % im Vorjahresvergleich (Q1/2022: 14,7 Mio. EUR). Zu Jahresbeginn waren die Aktivitäten in den für SMT Scharf relevanten Bergbaumärkten insgesamt verhalten. Im ersten Quartal konnte das wachsende Ersatzteilegeschäft maßgeblich zum Umsatz beitragen, während sich das Neuanlagengeschäft rückläufig zeigte.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) für das erste Quartal 2023 belief sich auf -1,1 Mio. EUR (Q1/2022: 5,5 Mio. EUR). Grund für den EBIT-Rückgang war zum einen die Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 4,2 Mio. EUR, die im Vorjahreszeitraum für einen positiven Sondereffekt gesorgt hatte. Daneben wirkten sich im ersten Quartal 2023 der Umsatzrückgang sowie Kostensteigerungen in vielen Bereichen, insbesondere für Materialien, auf das operative Ergebnis aus.

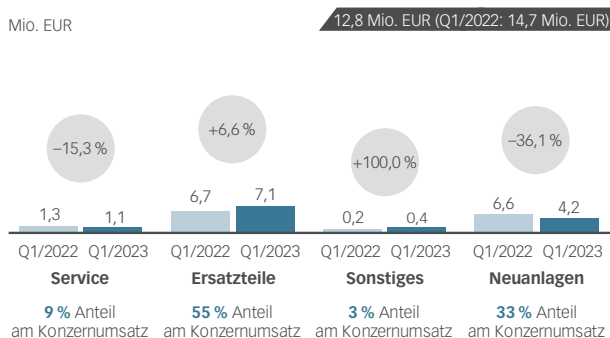
Im Neuanlagengeschäft erwirtschaftete SMT Scharf in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 4,2 Mio. EUR (Q1/2022: 6,6 Mio. EUR). Der Umsatz im Ersatzteile- und Servicegeschäft stieg leicht auf 8,2 Mio. EUR an (Q1/2022: 8,0 Mio. EUR). Im Bereich Sonstiges erhöhten sich die Umsätze auf 0,4 Mio. EUR im Vergleich zu 0,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum.

Mit Blick auf die internationalen Kernmärkte konnte SMT Scharf in den ersten drei Monaten 2023 im Absatzmarkt Polen mit 3,3 Mio. EUR den Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als verdoppeln (Q1/2022: 1,5 Mio. EUR). Damit erwies sich Polen mit einem Anteil von rund 26 % am Gesamtumsatz als umsatzstärkster Absatzmarkt im ersten Quartal 2023. Daneben verzeichneten China mit 3,1 Mio. EUR (Q1/2022: 4,0 Mio. EUR) und Russland mit 2,9 Mio. EUR (Q1/2022: 5,5 Mio. EUR) Umsatzrückgänge. Der Umsatz in Afrika zeigte sich im ersten Quartal 2023 mit 1,7 Mio. EUR leicht schwächer als im Vorjahreszeitraum (Q1/2022: 1,9 Mio. EUR). In Amerika erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 0,6 Mio. EUR (Q1/2022: 0,8 Mio. EUR). In Deutschland konnte SMT Scharf den Umsatz leicht auf 0,6 Mio. EUR nach 0,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum steigern.

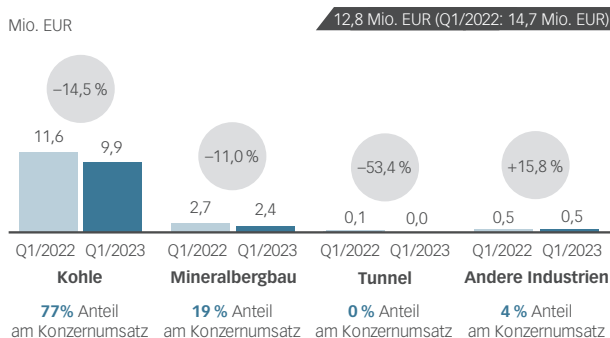
Umsatzanteil nach Produkten



Umsatzanteil nach Art des Geschäfts



Umsatzanteil nach Segmenten



Nach Segmenten betrachtet entfiel mit 77 % (Q1/2022: 78 %) der größte Umsatzanteil weiterhin auf den Kohlemarkt, während der Anteil des Segments Mineralbergbau im Berichtszeitraum mit 19 % auf Vorjahresniveau lag (Q1/2022: 18 %). Daneben konnte das Segment „Andere Industrien“ seinen Anteil am Konzernumsatz auf 4 % erhöhen (Q1/2022: 3 %). Zudem verringerte sich der Umsatzanteil im Segment Tunnel auf 0 % (Q1/2022: 1 %). Vor dem Hintergrund der weiterhin schwierigen Marktbedingungen sieht sich SMT Scharf mit seinem Produktportfolio grundsätzlich gut positioniert, um das Geschäft in den einzelnen Geschäftsfeldern voranzutreiben. Dazu gehören je nach Kundenbedarf diesel- sowie elektrobetriebene Transportlösungen für den Einsatz im Untertagebergbau.

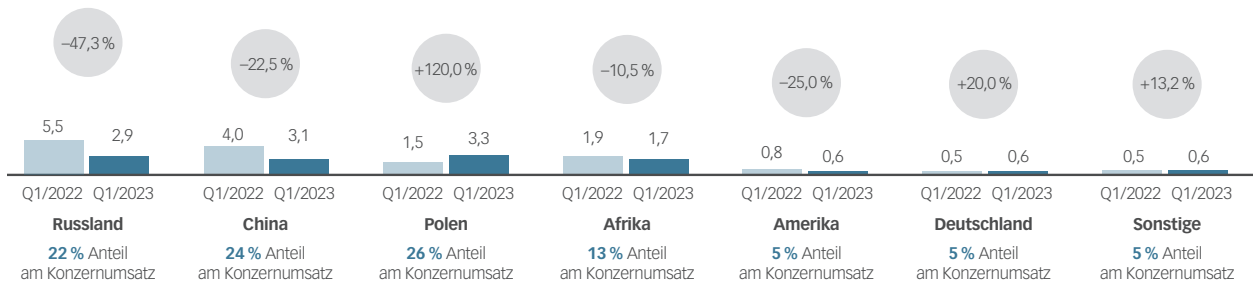
Der Auftragseingang im ersten Quartal 2023 lag bei 16,8 Mio. EUR und damit unter dem Vorjahreswert (Q1/2022: 21,7 Mio. EUR). Der Auftragsbestand belief sich zum 31. März 2023 auf 26,9 Mio. EUR und verringerte sich damit um 6,9 Mio. EUR gegenüber demselben Vorjahrenstichtag (Q1/2022: 33,8 Mio. EUR).

Die Zahl der Full-Time Employees (FTE) belief sich zum Stichtag 31. März 2023 auf 422 (Vorjahreszeitraum: 412 FTE).

Umsatzanteil nach Regionen

Mio. EUR

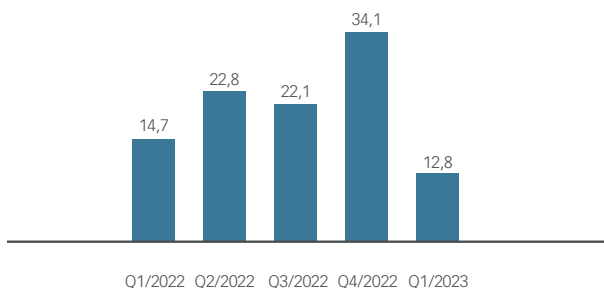
12,8 Mio. EUR (Q1/2022: 14,7 Mio. EUR)



Wirtschaftsbericht

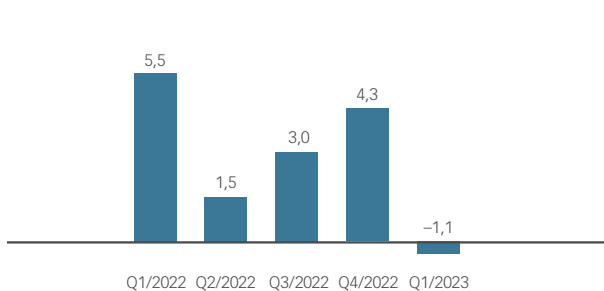
Konzernumsatz

Mio. EUR



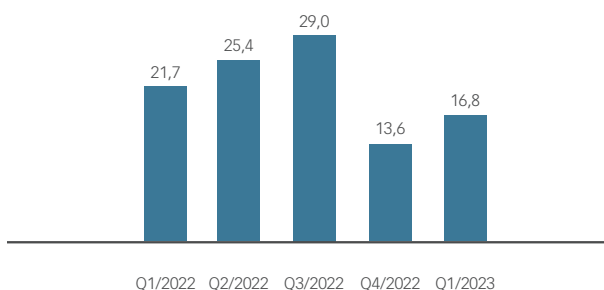
Operatives Ergebnis

Mio. EUR



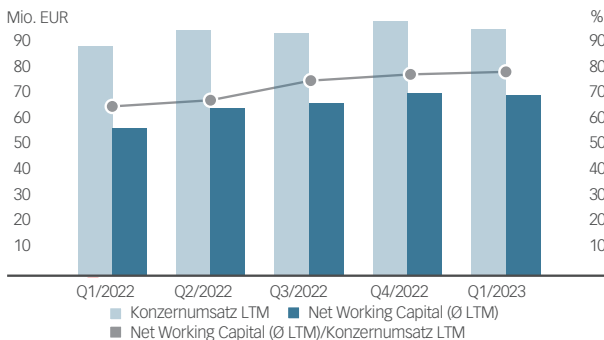
Auftragseingang

Mio. EUR



Net Working Capital

Mio. EUR



- Der rollierende Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2023 (LTM) betrug 91,8 Mio. EUR. Der Umsatz im ersten Quartal 2023 belief sich auf 12,8 Mio. EUR.

- Während sich das Neuanlagengeschäft in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 rückläufig entwickelte, konnte das wachsende Ersatzteilegeschäft wesentlich zum Konzernumsatz beitragen.

- Das EBIT im ersten Quartal 2023 lag mit -1,1 Mio. EUR im negativen Bereich, was vor allem durch den Umsatzrückgang und die erhöhten Materialkosten bedingt war (Q1 / 2022: 5,5 Mio. EUR).

- Die EBIT-Marge (im Verhältnis zur Betriebsleistung) im ersten Quartal 2023 lag bei -5,5% (Q1 / 2022: 28,6%).

- Das rollierende EBIT der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2023 (LTM) betrug 7,7 Mio. EUR.

- Der Auftragseingang im ersten Quartal 2023 lag mit 16,8 Mio. EUR unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (Q1 / 2022: 21,7 Mio. EUR).

- Der Auftragsbestand zum 31. März 2023 summierte sich zum Stichtag auf 26,9 Mio. EUR (31. März 2022: 33,8 Mio. EUR).

- Das Net Working Capital definiert sich als Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögensgegenständen abzüglich kurzfristiger Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen zum jeweiligen Bilanzstichtag.

- Aus dem durchschnittlichen Net Working Capital von 66,1 Mio. EUR der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2023 (LTM, berechnet aus quartalsweisen Werten) im Verhältnis zum rollierenden Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag (LTM) von 91,8 Mio. EUR resultiert eine Net Working Capital-Intensität von 72,0%.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. März 2023 sind keine wesentlichen Ereignisse mit Auswirkung auf den weiteren Geschäftsverlauf der SMT Scharf Gruppe eingetreten.

Prognosebericht

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert für das laufende Geschäftsjahr 2023 ein globales Wachstum von 2,9%. Insbesondere die Zinserhöhungen der Notenbanken zur Inflationsbekämpfung und Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges belasten demnach weiterhin die Wirtschaftstätigkeit. Im Jahr 2024 ist laut den Experten des IWF mit einem Wirtschaftswachstum von 3,1% zu rechnen. Diese Prognose unterliegt gleichzeitig einigen Risiken und Chancen. Auf der positiven Seite ist ein stärkerer Impuls durch die aufgestaute Nachfrage in zahlreichen Volkswirtschaften oder ein schnellerer Rückgang der Inflation denkbar. Auf der anderen Seite könnten schwerwiegende gesundheitliche Probleme in China den Aufschwung bremsen, Russlands Krieg in der Ukraine könnte eskalieren, und eine Verschärfung der globalen Finanzierungsbedingungen könnte die Verschuldungsproblematik ausweiten.

Hinsichtlich der COVID-19-Pandemie wird SMT Scharf die Entwicklungen, insbesondere in China, weiter sehr genau beobachten und, sofern erforderlich, entsprechende Maßnahmen zum Schutz seiner Mitarbeiter und Kunden in die Wege leiten. Insgesamt haben sich die aus der Pandemie resultierenden Einschränkungen für die Geschäftstätigkeit in den Zielmärkten von SMT Scharf weltweit reduziert. Auch die vor dem Hintergrund der Pandemie verhängten Reisebeschränkungen in China wurden aufgehoben.

Trotz der weiterhin hohen Volatilität im Marktumfeld sieht sich SMT Scharf in der Nische grundsätzlich gut aufgestellt, um für seine Kunden weltweit maßgeschneiderte Transport- und Logistiklösungen zu realisieren. SMT Scharf konzentriert sich weiterhin auf die Kernmärkte China, Polen, Südafrika sowie Amerika. Für diese wichtigen Absatzmärkte ist für 2023 ein positives Wirtschaftswachstum prognostiziert, das infolge des Russland-Ukraine-Kriegs jedoch negativ beeinflusst werden könnte. So geht der Vorstand davon aus, dass im laufenden Geschäftsjahr die Investitionstätigkeit in der Bergbauindustrie anziehen könnte. Insbesondere aus der strengen Regulierung China III und der Zulassung für die neue Maschinengeneration resultieren nach Einschätzung des Unternehmens weiterhin attraktive Wachstumsaussichten im chinesischen Markt.

Daneben stellt Russland einen der Kernmärkte der SMT Scharf Gruppe dar. Während sich im Geschäftsjahr 2022 die dortigen Bergbauunternehmen bereits frühzeitig den benötigten Bedarf an Ausrüstungen für den Rohstoffabbau unter Tage sicherten und folglich ein deutliches Umsatzwachstum im russischen Markt zu verzeichnen war, erwartet SMT Scharf im Jahr 2023 eine spürbar geringere Geschäftsaktivität in Russland. Fortan wirken sich die verhängten EU-Sanktionen in diesem Markt aus, die eine Auslieferung kompletter Maschinen nach Russland untersagen. Seit dem 25. Februar 2023 ist auch die Lieferung von Ersatzteilen nur sehr eingeschränkt möglich. SMT Scharf wird mit Blick auf die weitere Geschäftstätigkeit in diesem Markt die gegebenen Chancen und Risiken weiterhin genau beobachten, um, insofern nötig, entsprechende Maßnahmen einleiten zu können.

Für das Geschäftsjahr 2023 bestätigt der Vorstand der SMT Scharf AG seine Prognose und rechnet unter konservativen Prämissen weiterhin mit einem Konzernumsatz von 83 Mio. EUR bei einem EBIT von 1,2 Mio. EUR. Angesichts der weiterhin hohen Unsicherheit und Volatilität im Marktumfeld vor dem Hintergrund des Russland-Ukraine-Kriegs und Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in China sowie steigender Materialkosten ist es weiterhin nicht auszuschließen, dass die Prognose im Jahresverlauf an eine sich wandelnde wirtschaftliche Situation angepasst werden muss.

IFRS-DREIMONATSABSCHLUSS (UNGEPRÜFT)

KONZERN-BILANZ

In TEUR	31.03.2023	31.03.2022	31.12.2022
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	7.833	7.310	8.106.649,30
Sachanlagen	7.270	7.264	7.722.263,57
Ausleihungen	725	701	717.343,84
At-Equity-Beteiligungen	18.322	14.040	18.170.617,20
Übrige Beteiligungen	7	7	7.039,97
Aktive latente Steuern	3.648	3.861	2.646.065,39
Langfristige Leasingforderungen	357	96	528.204,27
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	3	5	3.797,99
Langfristige Vermögenswerte	38.165	33.284	37.901.981,53
Vorräte	37.929	38.737	33.662.709,20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.359	36.208	46.254.449,78
Vertragsvermögenswerte	64	264	0,00
Kurzfristige Leasingforderungen	676	79	674.642,52
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	4.278	7.616	3.779.132,14
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte i. Z. m. Versorgungsansprüchen der Arbeitnehmer	1.491	50	1.069.387,22
Liquide Mittel	7.853	8.731	7.677.200,17
Kurzfristige Vermögenswerte	88.650	91.685	93.117.521,03
Bilanzsumme	126.815	124.969	131.019.502,56

In TEUR	31.03.2023	31.03.2022	31.12.2022
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	5.472	5.472	5.471.979,00
Kapitalrücklage	24.196	24.061	24.162.270,28
Gewinnrücklagen	59.669	51.110	59.938.124,65
Sonstige Rücklagen	-6.175	-4.427	-4.288.293,31
Minderheitenanteile	1.725	1.480	1.700.212,05
Eigenkapital	84.886	77.696	86.984.292,67
Rückstellungen für Pensionen	2.663	3.063	2.701.681,00
Sonstige langfristige Rückstellungen	172	234	192.226,38
Passive latente Steuern	758	853	899.255,79
Vertragsverbindlichkeiten	0	265	0,00
Leasingverbindlichkeiten	2.764	2.252	2.698.713,80
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	799	1.899	1.037.105,71
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.075	2.969	3.508.454,23
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	10.231	11.535	11.037.436,91
Laufende Ertragsteuern	2.009	398	2.704.295,70
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	6.111	6.663	5.963.486,65
Vertragsverbindlichkeiten	666	1.723	449.309,91
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.452	6.557	6.963.805,32
Leasingverbindlichkeiten	453	578	720.826,96
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Finanzmittelfonds)	12.907	16.935	11.738.789,81
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (Nicht-Finanzmittelfonds)	1.948	1.513	2.033.665,67
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	1.152	1.372	2.423.592,96
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	31.698	35.738	32.997.772,98
Bilanzsumme	126.815	124.969	131.019.502,56

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In TEUR	Q1/2023	Q1/2022
Umsatzerlöse	12.799	14.730
Bestandsveränderungen	7.817	4.418
Betriebsleistung (100 %)	20.616	19.148
Sonstige betriebliche Erträge	1.272	6.759
Materialaufwand	13.614	11.982
Personalaufwand	5.109	4.709
Abschreibungen	698	561
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.597	3.178
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-1.130	5.477
Erträge aus At-Equity-Beteiligungen	437	329
Zinserträge	89	106
Zinsaufwendungen	304	227
Finanzergebnis	223	208
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-907	5.685
Ertragsteuern	-722	-104
Konzernergebnis	-185	5.789
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes Konzernergebnis	-269	5.852
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	84	-63
Posten des sonstigen Ergebnisses, die zu einem späteren Zeitpunkt in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:		
Währungsumrechnungsdifferenz ausländischer Jahresabschlüsse	-1.660	-120
Anteil am sonstigen Ergebnis, der auf Unternehmen entfällt, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	-286	294
Posten des sonstigen Ergebnisses, die zu einem späteren Zeitpunkt nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstiges Ergebnis	-1.946	174
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes sonstiges Ergebnis	-1.887	80
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis	-59	94
Gesamtergebnis	-2.131	5.963
davon auf Aktionäre der SMT Scharf AG entfallendes Gesamtergebnis	-2.156	5.931
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	25	32
Ergebnis je Aktie (in EUR)		
Unverwässert	-0,03	1,05
Verwässert	-0,03	1,05
Durchschnittliche Anzahl Aktien	5.471.979	5.471.979

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

In TEUR	Q1/2023	Q1/2022
Konzernergebnis	-185	5.789
-/+ Erträge/ Aufwendungen aus At-Equity-Beteiligungen	-437	-329
+ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	697	561
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	48	32
+/- Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	201	-3.994
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.982	-3.476
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.483	546
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	34	34
+/- Gebuchte Ertragsteuern	-722	-104
+/- Gebuchte Finanzaufwendungen	215	121
-/+ Gezahlte Ertragsteuern	-741	-748
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	609	-1.568
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-276	-112
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2	-317
+ Erhaltene Zinsen	81	132
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-197	-297
- Auszahlung für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-167	-141
+ Einzahlungen aus Sale-and-Lease-back-Verträgen	0	204
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-757	-25
- Gezahlte Zinsen	-138	-121
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.062	83
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds	-650	-1.948
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen der Finanzmittelfonds	-343	-334
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-4.061	-5.922
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-5.054	-8.204

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

Segmentbericht

Das Geschäft der SMT Scharf Gruppe ist in vier operative Segmente strukturiert. Die Umsätze und Vorleistungen zwischen den Segmenten sind von untergeordneter Bedeutung und werden nicht separat ausgewiesen.

Segmentberichterstattung zum 31. März 2023

in TEUR	Kohlebergbau		Mineralbergbau		Tunnellogistik		Andere Industrien		Nicht zugeordnet		SMT Scharf Gruppe	
	Q1/ 2023	Q1/ 2022	Q1/ 2023	Q1/ 2022	Q1/ 2023	Q1/ 2022	Q1/ 2023	Q1/ 2022	Q1/ 2023	Q1/ 2022	Q1/ 2023	Q1/ 2022
Umsatzerlöse	9.883	11.562	2.362	2.655	27	57	527	456	-	-	12.799	14.730
davon Neuanlagen	2.965	4.884	751	1.275	10	49	515	363	-	-	4.241	6.571
davon Ersatzteile	5.540	5.280	1.515	1.281	17	6	12	92	-	-	7.084	6.659
davon Service	1.028	1.163	96	99	-	2	-	-	-	-	1.124	1.264
davon Sonstiges	350	235	-	-	-	-	-	-	-	-	350	235
Betriebsergebnis (EBIT)	(1.484)	5.357	269	93	3	32	83	(5)	-	-	(1.130)	5.477
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Unternehmen	437	329	-	-	-	-	-	-	-	-	437	329
Segmentvermögen	111.796	109.005	8.958	9.746	155	381	2.258	1.976	3.648	3.861	126.815	124.969
Segment-schulden	31.502	38.632	8.586	7.783	47	163	1.035	(158)	758	853	41.929	47.273
Segmentinvestitionen	111	112	226	20	-	-	2	10	-	-	338	142
davon IFRS16	62	8	-	-	-	-	-	-	-	-	62	8
Anteile an At-Equity bilanzierten Unternehmen	18.322	14.040	-	-	-	-	-	-	-	-	18.322	14.040
Planmäßige Abschreibungen	582	451	82	74	-	1	34	35	-	-	698	561
FTE	341	337	57	51	5	5	19	19	-	-	422	412

IMPRESSUM

Herausgeber

SMT Scharf AG
Römerstr. 104
59075 Hamm
Deutschland

Tel.: +49 (0) 2381 – 960-212
Fax: +49 (0) 2381 – 960-311

E-Mail: ir@smtscharf.com
www.smtscharf.com

Investor-Relations-Kontakt

cometis AG
Thorben Burbach
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 (0) 611 – 205855-23
Fax: +49 (0) 611 – 205855-66

E-Mail: burbach@cometis.de
www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

Disclaimer

Der Bericht zum ersten Quartal 2023 liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SMT Scharf AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.smtscharf.com in der Rubrik Investor Relations zur Verfügung.